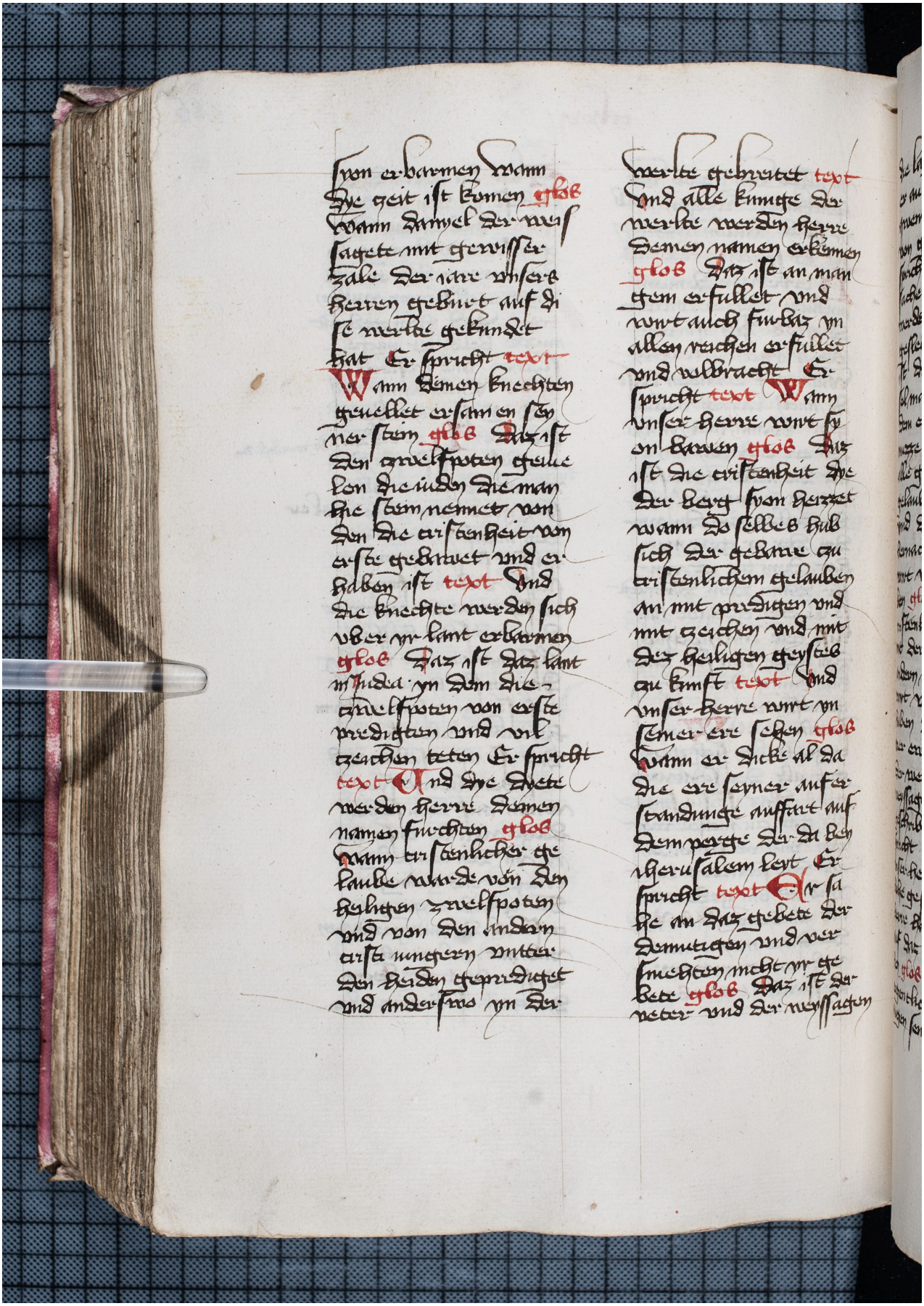
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



von erbarmen wann
die zeit ist kumen glos
wann daniel der weis
sagete mit gewisser
zale der zeit unsers
herren geburt auf di
se werlt geburdet
hat Er spricht text
Wann denen knechten
gefellet erstein en sein
er steine glos Das ist
den zwelfpoten geuel
len die iuden die man
die stein nemet von
den die cristenheit von
erst gebauet und er
haben ist text Und
die knechte werden sich
über ir lant erbarmen
glos Das ist das lant
in iudea in dem die
zwelfpoten von erste
predigten und vil
zeichen teten Er spricht
text Und die diete
werden herre denen
namen furchten glos
wann cristenlicher ge
laube wirde von den
heiligen zwelfpoten
und von den andern
erste ungern unter
den heiden geprediget
und anderswo in der
werlt gebreitet text
Und alle kunige de
werlt werden herre
denen namen erkennen
glos Das ist an man
gem erfullet und
wirt auch furbas in
allen reichen erfullet
und volbracht Er
spricht text Wann
unser herre wirt sy
an bauen glos Das
ist die cristenheit die
der herr von herzen
wann do selbes hub
sich der gelaube zu
cristenlichem gelauben
an mit predigen und
mit zeichen und mit
der heiligen geistes
zu kunft text Und
unser herre wirt in
seiner ere sehen glos
wann er dicke als da
die ere seiner auf er
standunge auffart auf
dem berge der di ley
ligen ierusalem lert Er
spricht text Er sa
he an das gebete der
demutigen und ver
smechten nicht ir ge
bete glos Das ist der
peter und der nussagen